

Seminarprogramm 15 03:

Herausforderungen an die Polizeiarbeit in der ökonomischen Krise des erweiterten Europa

(Deutsch/Englisch)

Vom 23. bis 27.02. 2015

In 51709 Marienheide- Gimborn

Das Seminar soll Informationen über die Ursachen und Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise in einigen europäischen Ländern vermitteln. Die zunehmende soziale Polarisierung in Zeiten der ökonomischen Dauerkrise läßt durch Armut bedingte kriminelle Delikte anwachsen. Neue Strategien und Varianten des polizeilichen Tätigwerdens in Zeiten der ökonomischen Krise und zur Bekämpfung damit verbundener Kriminalität werden vorgestellt und bewertet. Einen Schwerpunkt bilden soziale Phänomene und Kriminalitätsformen, die mit der Migration aus wirtschaftlich benachteiligten Ländern vor Südosteuropas nach West-Europa im Zusammenhang stehen.

Tagungsleitung: Sean Hannigan, Police Constable, Leicester

DolmetscherInnen: Jacqueline Droz-Hinzmann, Bochum, und Kerstin Jackisch, Bergisch Gladbach

Zeitstruktur des Seminars: Frühstück: 8.00-8.50 Uhr, Seminarvormittag: 9.00-12.30 Uhr, Kaffeepause/IBZ: 15 Min., zwischen 10.30-11.00 Uhr, Mittagspause: 12.30- 13.45 Uhr, Mittagessen/Schlosshotel: 12.30- 13.15 Uhr, Seminarnachmittag: 13.45- 17.30 Uhr, Kaffeepause/Schlosshotel: 15.30-16.00 Uhr, Möglichkeit für Sport oder Gruppenaktivitäten: 17.30-18.30/18.45 Uhr, Abendessen/Schlosshotel: 18.30- 19.15 Uhr.

Montag:

bis 10.45 Uhr Anreise

- 11.00- 11.30 Uhr** Begrüßung durch die Hausleitung, Vorstellung des Seminarleiters, Organisatorisches und Seminarplanung; es wird auf die Möglichkeit für außerplanmäßige Gesprächsrunden, Informationsaustausch hingewiesen
- 11.30- 12.30 Uhr:** Vorstellungsrunde: Abfrage von persönlichen Interessen an der Seminarteilnahme, Erfahrungen, Vorkenntnisse, Erwartungen an das Seminar und nützliche Kompetenzen für das Seminar.
- 12.30- 13.45 Uhr:** Mittagessen und Mittagspause
- 13.45- 17.30 Uhr:** Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):
Arbeit in Gruppen
Thema: Worin äußern sich die Finanzkrise und der wirtschaftliche Abschwung und die Stagnation in einigen europäischen Ländern in unserem Alltag, 1) privat, 2.) beruflich? Wie sind die *gemeinsamen* Maßnahmen der EU-Mitgliedsstaaten gegen die sozialen Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu bewerten?
Methode: Arbeit in Gruppen und Plenumsdiskussion
- 17.30- 18.30 Uhr:** Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmeraustausch
- 18.30- 19.15 Uhr:** Abendessen

Dienstag:

- 09.00-12.30 Uhr:** Seminareinheit (mit 15 minütiger Kaffeepause):
Referent: **Andrew Gregory**, Police Sergeant, West Midlands Police, Birmingham
Thema: Freizügigkeit und grenzenlose Mobilität als Grundprinzipien der europäischen Werte- und Staatengemeinschaft – und als Wesensmerkmal des deutlich wachsenden kriminellen Phänomens der „reisenden Täter“ –
Beobachtungen und Gegenmaßnahmen der Polizei in Groß-Britannien
Methode: Vortrag und Diskussion

12.30- 13.45 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13.45- 17.30 Uhr: Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):

Referent: **Brian Kennedy**, Detective Police Inspector, Police Force of Northern Ireland, Belfast

Thema: gleichmäßige Repräsentanz der konfessionell geprägten Bevölkerungsgruppen in den öffentlichen Institutionen und der Polizei Nord-Irlands – Konzepte und Methoden der vergangenen Dekade – Beispiel für die Integration ethnischer Minderheiten in den öffentlichen Dienst in EU-Staaten?

Methode: Vortrag mit Diskussion

17.30- 18.30 Uhr: Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmernaustausch

18.30- 19.15 Uhr: Abendessen

Mittwoch:

09.00-12.30 Uhr: Seminareinheit (mit 15 minütiger Kaffeepause):

Referent: **Sean Hannigan**, Police Constable, Leicester

Thema: Die vermehrte Beteiligung des Bürgers an der Polizeiarbeit – Vergesellschaftung des Gewährleistens öffentlicher Sicherheit oder Notwendigkeit durch Einsparungen in den öffentlichen Haushalten? – verschiedene Modelle der „bürgernahen“ Polizeiarbeit und der Aktivierung von Bürgern für die öffentliche Sicherheit in Großbritannien in der ökonomischen Krise im Vergleich

Methode: Vortrag und Diskussion

12.30- 13.45 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13.45- 17.30 Uhr: Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):

Referent: **Ulrike Neuhoff**, Diplom-Erziehungswissenschaftlerin, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Köln
Thema: „Auf dem Zaun“ oder mittendrin? – Zurück zu einer alten Frage: Kann Polizei soziale Konflikte lösen? Beobachtungen und Thesen zu Konfrontationen zwischen der Polizei und Jugendlichen in England, Frankreich und Deutschland in den vergangenen Jahren

Methode: Vortrag und Diskussion

17.30- 18.30 Uhr: Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmernaustausch

18.30- 19.15 Uhr: Abendessen

Donnerstag:

09.00-12.30 Uhr: Seminareinheit (mit 15 minütiger Kaffeepause):

Referent: **Robert Stenhouse**, Leiter „Defensive Tactics Group“ der International Police Association, Sektion Vereinigtes Königreich, Nottingham

Thema: Diversifizierung und „bunter“ werden unserer europäischen Gesellschaften – entspricht dem die Differenzierung und Angepaßtheit der polizeilichen Eingriffsmittel und –möglichkeiten? Konzepte der „Modernisierung“ der Polizeiarbeit und der Reform der Ausbildung in Großbritannien

Methode: Vortrag und Diskussion

12.30- 13.45 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13.45- 17.30 Uhr: Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):

Referent: **Hans See**, Professor (FH) i.R., Mainstadt

Thema: Die Europäische Union in der wirtschaftlichen Zerreißprobe – ökonomische Disparitäten, die Währungskrise und das Wachsen sozialer Ungleichheit in den europäischen Kernländern

Methode: Vortrag mit Diskussion

17.30- 18.30 Uhr: Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmernaustausch

18.30- 19.15 Uhr: Abendessen

Freitag:

09.00-11.00 Uhr: Arbeit in Gruppen (mit anschl. 15 minütiger Kaffeepause):

Themen: Die Folgen der ökonomischen Krise in der Eu für das öffentliche Leben und die öffentliche Sicherheit in einigen Mitgliedsstaaten der EU – Rückwirkungen auf die Polizei

11.15- 12.15 Uhr Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse mit anschließender Diskussion

